

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 2 (1927)
Heft: 8

Rubrik: Schulen und Kurse = Ecoles et cours

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueber all das Gesehene im Fort Bühl wollen wir uns reserviert verhalten. Mehr als eine Stunde wurden wir im Innern des Berges durch Gänge und Stollen an vielen Munitionslagern vorbei, an exponierte und bestückte Punkte geführt. **Herr Olt. Eschmann aus Wädenswil**, der den Festungstruppen zugeteilt ist, hatte die Freundlichkeit, uns zu begleiten und uns auf der ganzen Route orientierende Mitteilungen zu machen, dank denen wir uns von den grossartigen Festungsanlagen, deren Verbindungen untereinander, ihrem Zusammenspiel usw. erst recht ein richtiges Bild machen konnten.

Das Kommando «Zur Hindernisbahn» so vor dem Mittagessen, nachdem die zweite Nachmittagsstunde schon mehr als angebrochen war, konnte von vielen fast nicht verstanden werden. Doch es ging besser, als geglaubt. Bei einigen Herren machte sich die in den letzten Jahren zum Stillstand gekommene Uebung im Hindernisnehmen stark bemerkbar und der «Schnauf» ging oben an der Kletterstange direkt aus. Die vorzügliche Verpflegung in Andermatt half aber allen wieder zu der nötigen «Courage», denn erst ein kleiner Teil des Programms war absolviert.

Um ¼4 Uhr marschierten wir Richtung Hospenthal ab und folgten ab hier der Gotthardstrasse, die sich meist in gerader Richtung in die Höhe zieht, bis Mätteli. Hier wurde die zweite Begleitübung, ein Gefechtsschiessen, 6 Schüsse auf Scheibe H, durchgeführt. Die erreichten Resultate dürfen sich sehen lassen! Bei Anbruch der Dämmerung langten wir auf der Passhöhe an und unter Gesang wurde die Strecke bis zum Hotel St. Gotthard-Hospiz zurückgelegt. Hier stiessen wir wieder auf unsere Sektion Limmattal. Echt kameradschaftlich haben sie unsern «Spatz» unangetastet warm gehalten. Denjenigen, die sich auf ein frühes «Zu Bette gehen» eingerichtet hatten, verging der Schlaf, als die Witzbolde der Limmattaler in Aktion traten und die Zwerchfelle zum Erschüttern brachten. Dazwischen gab unser Stabstrompeter, Gefr. Strickler (Stäfa), auf seinem Instrument Melodien bekannter Lieder zum besten und die Stunden waren im Fluge dahin! Wir danken den Kameraden auch an dieser Stelle bestens für die gebotene Unterhaltung.

Am Morgen, nach kurzen Stunden Schlafes in den Bianci-Baracken ging es auf den 2769 m hohen Lucendro. Der Weg führte dem Lucendro-See entlang zur Wiege der Reuss hinauf. Nach dreistündigem Marsch, wovon eine Stunde für die Begehung von Schneefeldern benötigt wurde, belohnte eine wundervolle Fernsicht, ein prächtiges Alpenpanorama die hinter uns liegenden Mühen. Hinab gings rascher. Rutschpartien wurden organisiert. In allen möglichen «Lagen» kam man am Ziele an. Der Abstieg erfolgte nach Motto Bartola und hernach zum Fort Bühl, dessen Besichtigung uns vom Militärdepartement ebenfalls bewilligt worden war.

In fröhlicher Stimmung zogen wir am Nachmittag des 21. August unter Gesang und Trompetenspiel in Airolo ein. Im Hôtel des Alpes kam die Pflege der Kameradschaft noch kurz zu ihrem Rechte. Fast schwer wurde der Abschied nach gemüthlichem Beisammensein. Doch alles hat sein Ende — auch ein Unteroffiziers-Ausmarsch. Die Tage, die vom schönsten Wetter begünstigt waren, bleiben den Teilnehmern sicher in unvergesslicher Erinnerung!

J. H.

SCHULEN UND KURSE ECOLESET COURS

REKRUTENSCHULEN — ECOLES DE RECRUES.

Infanterie. 5. Division vom 21. September bis 26. November in Zürich. 6. Division vom 14. September bis 19. November in Herisau. Büchsenmacher vom 21. September bis 1. November in Zürich, Fachausbildung vom 1. bis 26. November in Bern (W. F.).

Traintruppe. Für Säumerrekruten des 3. und 2. Div.-Kreises (Deutsch) vom 5. September bis 5. November in Sitten.

UNTEROFFIZIERSSCHULEN — ECOLES DE SOUS-OFF.

3. Division vom 14. September bis 5. Oktober (W. K. vom 2. bis 14. September) in Bern.

Artillerie. Für Fest.-Art.-Abt. 1 und 2 vom 30. September bis 5. November in Dailly. Mechanikerkurs II vom 30. September bis 27. Oktober (Schw. F.-Hb.-Bttrn. in Thun).

Veterinärtruppen. Hufschmiedkurs I vom 22. September bis 18. November in Thun.

Motorwagen-truppe. U.-Of.-Schule vom 14. September bis 18. Oktober in Thun.

OFFIZIERSSCHULEN. — ECOLES D'OFFICIERS.

Verpflegungstruppen vom 5. September bis 5. November in Thun.

WIEDERHOLUNGSKURSE. — COURS DE REPETITION.

1. Division. I.-R. 2 vom 12. bis 24. September; Geb.-I.-R. 6 vom 12. bis 24. September; Geb.-Art.-Abt. 1 vom 16. September bis 1. Oktober; Telegr.-Kp. 1 vom 5. bis 17. September.

2. Division. I.-R. 7 vom 26. September bis 8. Oktober; I.-R. 10 vom 12. bis 24. September; Rdf.-Kp. 2 und 22 vom 12. bis 24. September; Verpf.-Abt. 2 vom 5. bis 17. September.

3. Division. Bat. 38 vom 5. bis 17. September; Bat. 34 vom 19. September bis 1. Oktober; Fahr.-Mitr.-Abt. 3 vom 5. bis 17. September; Dragoner-Abt. 3 vom 19. September bis 1. Oktober; Art.-Abt. 10 vom 21. September bis 6. Oktober; Art.-Abt. 12 vom 6. bis 21. September; Geb.-Art.-Abt. 3 vom 30. September bis 15. Oktober; Sappeur-Bat. 3 vom 19. September bis 1. Oktober.

4. Division. I.-R. 22 vom 26. Sept. bis 8. Okt.; I.-R. 23 vom 19. Sept. bis 1. Okt.; Dragoner-Abt. 4 vom 19. Sept. bis 1. Okt.; Geb.-Bat. 5 vom 16. Sept. bis 1. Okt.; Sanitäts-Abt. 4 vom 29. August bis 10. Sept.; Geb.-San.-Abt. 14 vom 12. bis 24. Sept.

5. Division. Bat. 67 vom 5. bis 17. Sept.; Bat. 68 vom 19. Sept. bis 1. Okt.; Bat. 69 vom 3. bis 15. Okt.; Bat. 66 vom 26. Sept. bis 8. Okt.; Bat. 70 vom 12. bis 24. Sept.; Bat. 71 vom 29. August bis 10. Sept.; Bat. 87 vom 19. Sept. bis 1. Okt.; Geb.-Sch.-Bat. 11 vom 5. bis 17. Sept.; Fahr.-Mitr.-Abt. 5 vom 19. Sept. bis 1. Okt.; Feld-Hb.-Abt. 29 vom 30. Sept. bis 15. Okt.; Stab Geb.-Art.-Abt. 5 und Battr. 8 vom 1. bis 16. Sept.; Battr. 4 vom 30. Aug. bis 14. Sept.

6. Division. Fahr.-Mitr.-Abt. 6 vom 19. Sept. bis 1. Okt.; Feld-Hb.-Abt. 30, Stab und Battr. 84 vom 16. Sept. bis 1. Okt.; Battr. 83 vom 14. bis 29. Sept.; Geb.-Art.-Abt. 6 vom 16. Sept. bis 1. Okt.; Sappeur-Bat. 6 vom 19. Sept. bis 1. Okt.; Telegr.-Kp. 6 vom 19. Sept. bis 1. Okt.; Geb.-San.-Abt. 16 vom 19. Sept. bis 1. Okt.; Verpf.-Abt. 6 vom 19. Sept. bis 1. Okt.

Festungsbesatzungen. St. Gotthard. Fest.-Art.-Abt. 4 vom 2. bis 17. Sept.; Fest.-Art.-Kp. 15 vom 23. Sept. bis 8. Okt.; Schw. Motor-Kan.-Abt. 10 vom 2. bis 17. Sept.; Motor-Art.-Abt. 3 vom 30. September bis 15. Oktober; Schw. Motor-Kan.-Abt. 12 vom 16. Sept. bis 1. Okt.; Geb.-Scheinw.-Kp. 5 vom 2. bis 17. Sept.; Geb.-Sapp.-Kp. 8 vom 5. bis 17. Sept.; Verpf.-Kp. 8 vom 5. bis 17. Sept.

Armee-truppen. Kavallerie. Kavallerie-Brigade 2 vom 19. Sept. bis 1. Okt. Artillerie. Schw. Art.-Reg. 3 vom 9. bis 24. September; Ballon-Kp. 1 vom 16. Sept. bis 1. Oktober. Genie-truppen. Funker-Kp. 3 vom 26. Sept. bis 8. Okt. Fliegertruppe. Flieger-Kp. 1 vom 26. Sept. bis 11. Okt.; Flieger-Kp. 10 vom 12. bis 27. Sept.; Jagd-Flieger-Kp. 15 und 16 vom 5. bis 20. Sept.; Jagd-Flieger-Kp. 17b und 18 vom 19. Sept. bis 4. Okt. Verpflegungstruppen. Bäcker-Kp. 4 vom 5. bis 17. Sept.; Bäcker-Kp. 5 vom 19. Sept. bis 1. Okt.; Bäcker-Kp. 6 vom 19. Sept. bis 1. Okt.

Besonderer Train-Wiederholungskurs für die 5. Division vom 19. September bis 1. Oktober.

LITERATUR

Die revolutionären Umtriebe in der Schweiz von 1916—1919. Separatabdruck aus dem «Schaffhauser Intelligenzblatt», 1927. Preis 80 Rp.

Die 80 Seiten umfassende Broschüre leuchtet hinein in die dunklen Umtriebe unverantwortlicher Hetzer, die unser Land vor zehn Jahren an den Rand des Abgrundes brachten. Wir lernen hier ausser einigen einheimischen Führern und Verführern des Proletariates eine Reihe ausländischer Wühler und Volksverderber, meist galizische, tschechische, polnische, orientalische oder deutsche Juden kennen, die unter der Maske von Volksbeglückern im Trüben zu fischen und unser Asylrecht und die Gutmütigkeit unserer Behörden zu politischen Umtrieben schlimmster Sorte zu missbrauchen verstanden. Von dem auch bei uns genugsam berühmten Radek-Sobelsohn stammt der mit bluttriefender Hand geschriebene bezeichnende Satz: «Sorgen wir dafür, inmitten einige tausend Geiseln zu haben und er-